Idealtypischer Studienverlauf MA Social Anthropology/ Sozialanthropologie

1. Studienjahr (60 LP)	1. Semester (31 LP)	Modul1: Cultural Foundations of Sociality (8LP)			
		Vorlesung: „Areas & Regions of Social Anthropological Research“ (6 LP)		Institutscolloquium (2 LP)	
		Modulabschlussprüfung			
		Modul 2: Research Methods I (13 LP)			
		Seminar “Foundations of Empirical Research” (6 LP)		Übung “EthnographicMethods in a Selected Research Field” (7 LP)	
		Modulabschlussprüfung			
		Modul 3: Regional Knowledge (10 LP)			
		Seminar Regionen (5 LP)		Übung: Veranstaltung aus dem Angebot anderer Fächer (5 LP)	
		Region A	Region B	Region C	
		Modulabschlussprüfung			
	2. Semester (29 LP)	Modul 4: Translocal Relationships (12 LP)			
		Seminar „Translocal Relationships“ (6 LP)	Wahlpflichübung (5 LP)		Institutscolloquium (1 LP)
			Transcultural Psychiatry	Translocal Relationships	Übung „Practices of Representation
		Modulabschlussprüfung			
		Modul 5: Research Methods II (12 LP)			
		Seminar “Writing a Research Proposal” (6 LP)	Wahlpflicht (2 LP)		Übung “Preparing for Fieldwork” (4 LP)
			Veranstaltung des Career Service	Deutschkurs am Sprachenzetrum	
		Modulabschlussprüfung			
		Modul 6: Social Anthropological Theories & Ethnographic Representations (5 LP)			
		Wahlpflichtseminar (5 LP)			
		Research Area 1: Regional Ethnographies	Research Area II: Trans/Intercultural Ethnographies	Veranstaltung aus dem regionalspezifischen Seminarangebot benachbarter Studiengänge	
		Modulabschlussprüfung			
2. Studienjahr (60 LP)	3. Semester (30 LP)	Modul 7: Operationalization of Project/Fieldwork or Theoretical Research/Praxismodul (30 LP)			
		Seminar: Research-Related Concepts and Theories (3 LP)	Wahlpflicht (27 LP)		
			Visual Anthropology	Archive/library Research	
			Fieldwork	Internship	
		Modulabschlussprüfung			
	4. Semester (30 LP)	Modul 8 (6 LP)			
		Master Colloquium (3 LP)	Oral Defense (3 LP)		
		Modulabschlussprüfung			
		Modul 9 (24 LP)			
		Master-Thesis			
		Modulabschlussprüfung			

Module Description MA Social Anthropology/Sozialanthropologie (from Winter Term 2022/23 onwards)

1. Kulturelle Grundlagen des Sozialen

Studiengang	Social Anthropology/Sozialanthropologie
Modul	Kulturelle Grundlagen des Sozialen
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	8
Workload (h) insgesamt	240h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Studierende machen sich im Rahmen einer Vorlesung überblicksartig mit wichtigen Themenfeldern der Sozial- und Kulturanthropologie vertraut und lernen, theoretische Ansätze anhand ethnographischer Fallstudien zu unterschiedlichen Regionen anzuwenden und zu verstehen. Zusätzlich eignen sich Studierende durch Teilnahme an vom Institut ausgerichteten Fachvorträgen auswärtiger WissenschaftlerInnen grundlegende Kompetenzen im wissenschaftlichen Austausch und konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen theoretischen Perspektiven an.	
Lehrinhalte	

Lehrinhalte: Dieses Modul bietet eine vertiefte Einführung in theoretische Perspektiven und aktuelle Forschungsfelder der Sozialanthropologie.
Nr. 1. Die Vorlesung vermittelt historische Grundlagen sozial- und kulturanthropologischer Theoriebildung und ihre Ausdifferenzierung in spezialisierte Forschungsfelder (z.B. Austausch, Religion, Verwandtschaft, Gender, Medizin, Medien, Politik). Diese werden in Bezug auf (vorzugsweise) außereuropäische Regionen erarbeitet. Die Vorlesung stellt Bezüge zu aktuellen Debatten und Forschungsgegenständen her und orientiert sich an der Frage, wie sich von den Theorien in der Forschung anwendbare Analysemethoden ableiten lassen. Die Vorlesung wird in englischer Sprache gehalten.
Nr. 2. Studierende erhalten Einblicke in aktuelle sozialanthropologische Forschungen durch Vorträge in- und ausländischer Gastvortragende im Institutskolloquium (14-tägig). Die Vorträge können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden. Die Studierenden fertigen zwei Protokolle über Vortrag und Diskussionen aus zwei Colloquiumssitzungen ihrer Wahl an.

(engl.) Curriculum. This module provides an in-depth introduction to theoretical perspectives and current research fields of socio-cultural anthropology.
1. The lecture covers the historical foundations of social and cultural anthropological theories and their differentiation into specialized areas of research (e.g. exchange, religion, kinship, gender, medicine, media, and politics). These topics will be developed preferably in relation to non-European regions. The lecture refers to current debates and research topics and addresses the question of how to deduct analytical methods from theories that will be applicable to research. The lecture is held in English.
2. Students will gain insight into current social anthropological research through guest lectures offered by national and international scholars in the context of the departmental colloquium series (biweekly). The lectures are held in German or English. Students prepare two logs about the presentations and discussions (of their choice).

Lernergebnisse

Erworbene Kompetenzen:
Die Absolvent/inn/en dieses Moduls
- können theoretische Perspektiven wissenschaftshistorisch einordnen;
- haben Kenntnisse von diversen Kulturen und Gesellschaften anhand spezifischer Forschungsfelder erworben. Sie verstehen, wie Theorien und Konzepte des Sozialen in empirischen Fallstudien umgesetzt werden bzw. umgekehrt von diesen hervorgebracht werden;
- haben Erkenntnisse über die Vielfältigkeit, Koexistenz und Interaktion kultureller Phänomene in einer globalisierten Welt gewonnen;
- haben ihre Fähigkeiten zu wissenschaftlicher Kommunikation erweitert.

(engl.) The graduates of this module
- are able to classify theoretical perspectives by situating them in the history of anthropological theorizing;
- have acquired knowledge of various cultures and societies with reference to specific fields of research. They thus understand how theories and concepts of the social and sociality will be implemented through empirical case studies and how, in turn, empirical research generates new theories and concepts;
- have gained insight into the diversity, coexistence and interaction of cultural phenomena in a globalized world;
- have enhanced their skills in scientific communication.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Vorlesung	Lecture	Areas & Regions of Social Anthro-pological Research	P	30h/2 SWS	150h
2	Seminar	Colloquium	Institutskolloquium	P	15h/1 SWS	45h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Klausur	4 h		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		5%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Zur Vorlesung 2 response papers			à 2 Seiten	1
2	2 Protokolle, jeweils zu Vorträgen aus dem Institutskolloquium			à 2 Seiten	2

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	0,5 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	3 LP
	SL Nr. 2	1,5 LP
Summe LP		8 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte*r/FB	Schulz	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	(V) für Sektorale Geschichte (Master Geschichtswissenschaft), Anglistik (Master National and Transnational Studies), Humangeographie, Islamwissenschaft und Arabistik (Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul im Master)
Modultitel englisch	Cultural Foundations of Sociality
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Areas & Regions of Social Anthropological Research
	LV Nr. 2: Departmental Colloquium

9	Sonstiges
	Keine

2. Forschungsmethoden I

Studiengang	Social Anthropology/Sozialanthropologie
Modul	Forschungsmethoden I
Modulnummer	2

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	13
Workload (h) insgesamt	390h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul vermittelt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen empirischer Forschung und übt forschungspraxisorientiert ein Repertoire ethnographischer Methoden ein, die für spezielle Forschungsfelder notwendig und charakteristisch sind.

Lehrinhalte

Lehrinhalte
Nr.1. Im Seminar werden sozialwissenschatliche Methoden (Diskursanalyse, Feministische Methoden, Multi-Sited Fieldwork, Grounded Theory etc.) sowie die spezifische Method der ethnographischen Feldforschung (Teilnehmende Beobachtung/ Beobachtende Teilnahme), Interviewtechniken, visuelle Methoden, etc) sowie ihre Anwendung in stationären und transnationalen Forschungszusammenhängen anhand der einschlägigen Literatur und in Team-Übungen erarbeitet.
Nr. 2., 3. Ergänzend zum Seminar können die Studierende zwischen einer ethnographisch und einer anwendungs-orientierten Übung wählen. Der Fokus liegt entsprechend entweder auf der Analyse und Me- thodenreflexionder Ergebnisse ethnographischer Forschung (mit praktischer Überprüfung in empirischer Situation, Kurzpraktikum) oder auf der Anwendung ethnologischen Wissens in Situationen interkultureller Kommunikation. Damit erwerben die Studierenden die notwendigen Kenntnisse, um rechtzeitig eine fundierte Entscheidung für die Durchführung eines Master-Abschlussprojekts (forschungs- oder anwen- dungsorientiert) treffen zu können.
Nr. 4. In der Übung zur Visuellen Anthropologie entwickeln die Studierenden ein Konzept für einen Kurz- film, der eine interkulturelle Kommunikationssituation zum Gegenstand hat. Sie lernen Kamera- und Schnitttechnik und erstellen in Kleingruppen einen eigenen Kurzfilm. Die Kurzfilme der Studierenden wer- den der Öffentlichkeit nach Möglichkeit in einem Programmkino in Münster vorgeführt.
(engl.) Curriculum
This module serves the deepening study of empirical methods of social sciences with special attention to situations of intercultural communication and phenomena. The aim is to equip students with the necessary knowledge to make an informed decision for the use of specific methods for the planning of their project.
1. The obligatory seminar will focus on social science methods (discourse analysis, feminist methods, multi-sited fieldwork, grounded theory, etc.) and the specific method of field research (participant observation/observational participation, interview techniques, visual methods, etc.). The seminar will also focus on the application of these methods in stationary and transnational settings.
2., 3. In addition to the obligatory seminar, the students select an ethnographic or an application- oriented class. Accordingly, the focus is either on the analysis and methods reflecting the results of ethnographic

research (with a practical review in an empirical situation, short internship) or on the application of anthropological knowledge in situations of intercultural communication. Thus students acquire the necessary knowledge in order to make an informed decision for the implementation of a master's degree project (research or applied research).
4. In the Visual Anthropology class, students develop a concept for a short film, which has as a subject a situation of intercultural communication. They learn camera and editing techniques and work on a short film (in small groups). If possible, the students' films will be publicly presented in a cinema in Münster.

Lernergebnisse

Erworbene Kompetenzen:
Die Absolvent/inn/en

- kennen ein breites methodisches Spektrum;
- sie sind zur kritischen Reflexion sozialanthropologischer bzw. -wissenschaftlicher Methoden fähig;
- sie können interkulturelle Differenzen in Formen der Kommunikation als Problem erkennen und methodisch fundierte Lösungsansätze finden;
- sie haben erkannt, dass und wie sozialanthropologische Forschung in einem Prozess verläuft, der ihrerseits kompetentes Zeitmanagement und strukturiertes Vorgehen erfordert;
- sie verfügen über Medienkompetenz und sind fähig, Strategien für den Wissenstransfer an Fachfremde und Laien zu entwickeln.

(engl.) The graduates of this module

- know a broad methodic spectrum;
- are able to critically reflect on methods of socio-cultural anthropology or social sciences;
- can recognize problems of intercultural differences in communication processes and can find methodologically sound approaches to solutions;
- recognize that socio-cultural anthropological research is process, that requires competent time management
- and a structured approach;
- have acquired media skills and are able to develop strategies for knowledge transfer to non-specialists and laymen.

3	Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Seminar	Foundations of Empirical Research	P	30h/2 SWS	150h
2	Übung	Seminar	Ethnographic methods in a selected research field (with practice element)	WP	30h/2 SWS	180
3	Übung	Seminar	Interkulturelle Kommunikation (ESE e. V.) (with practice element)	WP	30h/2 SWS	180
4	Übung	Seminar	Visual anthropology (with practice element)	WP	30h/2 SWS	180

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

AlsersteVeranstaltungistgrundsätzlichNr.1.Zubelegen.StudierendewähleneineweitereVeranstaltung mit hohem Praxisanteil, die a) Ethnographie als Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung (in englischer Sprache); b) Praktiken der interkulturellen Kommunikation (in deutscher Sprache); c) Fertigkeiten zur Erstellung eines ethnologischen Kurzfilms vermittelt.

(engl.)

Students must attend the seminar (No. 1). As further course they select one with a strong emphasis on practices, be it a course in a) ethnographic methods asa contribution to scholarly research (in English); b) practices of intercultural communication (in German) or in c) acquiring the skills to create a short ethnographic film.

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Praxisprojektbericht	8-10 Seiten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		5%			

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Erstellung einer annotierten Bibliographie zu Forschungsmethoden / geplantem Forschungsprojekt	3 Seiten	1
2	Konzeptualisierung, Rollenspiel, Poster-Präsentation	20 Minuten (Präsentation)	2
3	Durchführung eines Praxisprojekts Interkulturelle Kommunikation (ESE), Poster-Präsentation	20 Minuten (Präsentation)	3
4	Durchführung eines Praxisprojekts (Video-Kurzfilm), Dreharbeit, Schnitt und Vorführung	5-10 Minuten Film	4

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1	4 LP
	SL Nr. 2 oder 3 oder 4	5 LP
Summe LP		13 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In den praktischen Übungen ist die Anwesenheit Voraussetzung für das durchzuführende Projekt. Einige Elemente, z. B. Rollenspiele, Mock Debates und Interview-Partnerübungen sind nicht im Selbststudium durchführbar. Ein geringfügiges Fehlen bei 2 Terminen pro Lehrveranstaltung ist der Verhältnismäßigkeit halber erlaubt.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte*r/FB	Basu/NN	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Research Methods I
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Foundations of Empirical Research
	LV Nr. 2: Ethnographic methods in a selected research field
	LV Nr. 3: Intercultural Competence
	LV Nr. 4: Visual anthropology

9	Sonstiges
	Keine

3. Regionale Vertiefung

Studiengang	Social Anthropology/Sozialanthropologie
Modul	Regionale Vertiefung
Modulnummer	3

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	10
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Im Vordergrund stehen der Erwerb empirisch substantiellen und ethnographisch „dichten" Wissens um die komplexen gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge in mindestens zwei regionalen Kontexten, sowie die vertiefte Kenntnis eines theoretischen Themenfelds der Sozial- und Kulturanthropologie dar. Ein weiteres Ziel besteht in der Befähigung zur strukturierten Aufbereitung wissenschaftlicher Texte und deren differenzierter, mit anderen Forschungsansätzen abgleichenden Diskussion.

Lehrinhalte

Lehrinhalte:
Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, Wissen über eine Region ihres Interesses zu erlangen. Zur Auswahl stehen mindestens zwei Seminare, in denen ethnografisches Wissen in Bezug auf spezifische Themen (z.B. Religiöser/medizinischer Pluralismus in Indien, Islam in Südostasien) vermittelt wird. Neben den gegenwärtig am Institut in von den Professuren vertretenen Regionen (Südasien und Südostasien) können ggfs. weitere, von Mitarbeitern oder Lehrbeauftragten bearbeitete Regionen (z.B. Südafrika, Regionen des Indischen Ozeans, Ozeanien, Brasilien, Mexiko) angeboten werden.

(engl.)
This module offers students the opportunity to gain knowledge about a region of their interest. They can choose between at least two seminars that convey ethnographic knowledge in relation to specific issues (eg. religious / medical pluralism in India, Islam in Africa and Southeast Asia). In addition to the current regional focii represented by the professors of the Department (Africa and South Asia), expertise on other regions is covered by other members of the department and by affiliated lecturers (e.g. Indian Ocean, Oceania, Brazil, Mexico, Eastern Europe)

Lernergebnisse

Erworbene Kompetenzen:
Die Absolvent/inn/en

- sind fähig, eine Fragestellung vergleichend in einem kulturell fremden sozialen Kontext zu untersuchen;
- verstehen, wie soziale Praktiken und kulturelle Werte miteinander verzahnt sind;
- kennen Rhetorik und Techniken der (Re-)Präsentation, um Wissen von „Anderen" im ethischen Sinne angemessen darzustellen.

(engl.) Students who enrolled in this class
- are able to examine a research question comparatively in a culturally unfamiliar social context;
- understand how social practices and cultural values are interrelated;
- know the rhetoric and techniques of (re-) presentation that will allow them display knowledge of "others" in an ethically appropriate way.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Seminar	Seminar	Region A (u.a. Südostasien)	WP	30h/ 2 SWS	120
2	Seminar	Seminar	Region B (globales Afrika)	WP	30h/ 2 SWS	120
3	Seminar	Seminar	Region C	WP	30h/ 2 SWS	120
4	Seminar		Veranstaltung aus dem Angebot anderer Fächer	WP	30h/ 2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Zu belegen sind zwei Veranstaltungen. Eine der beiden muss ein Regionalseminar sein (LV Nr. 1 oder 2), welches Studierenden ermöglicht, sich in eine von ihnen favorisierte Region einzuarbeiten und entweder vom Institut für Ethnologie angeboten wird, oder aus dem deutschsprachigen Veranstaltungsangebot anderer Studiengänge (Arabistik & Islamwissenschaft; Sektorale Geschichte, Sinologie, Geographie) stammt. Als zweite Lehrveranstaltung können Studierende entweder ein weiteres Regionalseminar belegen (LV Nr. 3) oder aber in einem Kurs oder in Kursen mit insgesamt 5 LP (nach Maßgabe der Anbieter) eine forschungsrelevante Fremdsprache lernen und/oder vertiefen (LV Nr. 4) und ihre regionale Expertise damit zu 50% über den Spracherwerb definieren. Die das Modul abschließende Prüfungsleistung muss in Nr.1 oder 2 oder 3 abgelegt werden. (engl.) Students must take two seminars . The first must be a regional seminar (seminar 1 or 2). The second can be either a regional seminar (seminar 3), offered by the Department of Anthropology or in the context of another degree program at the WWU (Arabic & Islamic Studies, Geography, Sectoral History, Sinology) to intensify their knowledge of their favourite region. Or else they learn a foreign language relevant to their planned research to deepen their regional expertise (Seminar 4). 50% of the regional expertise can be acquired through language learning in a course or in courses with a total of 5 CP. The final modul examination must be taken in Nr. 1, or 2 or 3.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Ausarbeitung einer Präsentation Anbindung an LV Nr. 1, 2, 3	10-12 Seiten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		5%			

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation des erworbenen Fachwissens zu Geschichte, Politik, und einem Spezialthema (z.B. Medien, Gesundheit, Migration) einer Region; selbständige Erarbeitung der Fragestellung des Referats.	30 Minuten	1
2	Präsentation des erworbenen Fachwissens zu Geschichte, Politik, und einem Spezialthema (z.B. Medien, Gesundheit, Migration) einer Region; selbständige Erarbeitung der Fragestellung des Referats.	30 Minuten	2
3	Präsentation des erworbenen Fachwissens zu Geschichte, Politik, und einem Spezialthema (z.B. Medien, Gesundheit, Migration) einer Region; selbständige Erarbeitung der Fragestellung des Referats.	30 Minuten	3
4	Nach Maßgabe des Studiengangs (Import)	Nach Maßgabe des Studiengangs (Import)	4

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1 oder 2	3 LP
	SL Nr. 3 oder 4	3 LP
Summe LP		10 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine Wenn 4. ein Sprachkurs ist, so besteht Anwesenheitspflicht

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte*r/FB	Schulz	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Geographie, Islamwissenschaft
Modultitel englisch	Regional Speciallization
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Regional Seminar
	LV Nr. 2: Regional Seminar/ Language Course

9	Sonstiges
	Keine

4. Transkulturelle Begegnungen

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Transkulturelle Begegnungen
Modulnummer	4

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Studierende vertiefen Kenntnisse über sozial-und kulturanthropologische Forschungsansätze und Konzepte, die besonders relevant sind für die Erforschung translokaler und transnationaler Formen der Sozialität, sozialer Vernetzungen und Praxisformen, der Medialisierung und Zirkulation von Wissensformen, und der Umsetzung dieser Phänomene und Formationen in lokalen settings des Globalen Nordens und/oder Südens. Zusätzlich haben sich Studierende fundiertes Wissen in einem spezialisierten Themenfeld, wie etwa der Transkulturellen Psychiatrie, der Theorie und Praxis der Medienanthropologie und ethnographischen Repräsentation oder der interdisziplinären Artefakt-Forschung, erarbeitet und ihre Kompetenzen im selbstständigen und kooperativen Lernen und konstruktiven Umgang mit interkulturell sensiblen Themen unter Einsatz digitaler Lernformate gestärkt.

Lehrinhalte

Lehrinhalte:
In diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf sozialanthropologischen Konzepten und Forschungsansätzen zu translokalen bzw. –nationalen Bewegungen, Interaktionen und Praxisformen, der Zirkulation von Wissensformen sowie Medialisierung und der Umsetzung dieser Phänomene in lokalen Settings des globalen Nordens und/oder des globalen Südens.
Nr. 1. Das Seminar befördert aktives und kooperatives Lernen der Studierenden. Sie erarbeiten in Kleingruppen den sozialanthropologischen Forschungsstand zu ausgewählten Schwerpunkten (z.B. transnationale Verwandtschaftsnetze; Global Health/Mental Health, Travelling Religion, Religion in der Diaspora, Medieneinsatz in islamischen Bewegungen etc.). Das Seminar wird von der Frage geleitet, welche Beiträge die mit Methoden der Sozialanthropologie gewonnene Erkenntnisse in einer von Prozessen der kulturellen und sozialen Diversifizierung geprägten Gegenwart leisten können.
Nr. 2. Die Übung zur transkulturellen Psychiatrie wird interdisziplinär gemeinsam von einem/einer Fachvertreter/in der Psychiatrie und der Sozialanthropologie durchgeführt. Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher kultureller Diskurse von psychischen Krankheiten und wie diese in der Praxis verhandelt werden. Dabei liegt der Fokus auf interkulturellen Interaktionen zwischen Patienten mit Migrationshintergrund in psychiatrischen Institutionen in Deutschland. Die Studierenden gewinnen eigene Erfahrungen in einem Kurzzeitpraktikum in einer psychiatrischen Einrichtung oder in einer Exkursion. Sie identifizieren Konflikte in der interkulturellen Kommunikation und entwickeln Ideen und Strategien zu ihrer Lösung.
Nr. 3. Übungen zu Praktiken der Repräsentation können aus einem Filmseminar (z.B. Transcultural Cinema), Ethnologie im Museum, Cyberethnologie oder einer vergleichbaren Veranstaltung mit Bezug auf transkulturelle

Interaktionen bestehen. Die Studierenden erwerben das theoretische Rüstzeug für die Analyse von Selbst- und Fremdrepräsentationen und ihre Folgen für Prozesse der interkulturellen Kommunikation.
Lehrveranstaltung Nr. 4., welche vom Programm "National and Transnational Studies" angeboten wird, befaßt sich mit der Literatur, Kultur und Sprache von ethnischen Minderheiten sowie deren Verhältnis zu der jeweils dominanten Kultur der Mehrheitsgesellschaft. Zu den Themen und Konzepten, die in dieser Lehrveranstaltung behandelt werden, gehören Begriffe der nationalen und kulturellen Identität, Diasporakulturen, Erfahrungen von Heimat und Exil, Erinnerungskulturen, und Sprachen von Minderheiten.
Nr. 5. Im Institutskolloquium erhalten Studierende Einblicke in aktuelle sozialanthropologische Forschungen durch Vorträge in- und ausländischer Gastvortragender (14-tägig). Die Vorträge können in deutscher oder englischer Sprache gehalten werden.

(engl.)
This module focusses on social anthropological concepts and research approaches for translocal or transnational movements, interactions and forms of practice, on the circulation of forms of knowledge and medialization and on the implementation of those phenomena in the local settings of the global North and/or the Global South.
1. The seminar promotes the students' active and cooperative learning. In small groups, they acquire knowledge of the current anthropological state of research on selected topics (e.g. transnational kinship networks; Global Health/Mental Health, Travelling Religion, Religion in Diaspora, media use in Islamic movements, etc.). The central question of the seminar is about the contributions and insights that have been gained with the methods of social anthropology and how this can be used for a present age marked by processes of cultural and social diversity.
2. The course on transcultural psychiatry is interdisciplinary and carried out by a professional representative of psychiatry and of social anthropology jointly. Students acquire theoretical knowledge of various scientific and non-scientific cultural discourses of mental illness and how they are negotiated in practice. The focus is on intercultural interactions between patients with an immigrant background in psychiatric institutions in Germany. Students gain their own experience in a short-term placement in a psychiatric institution or in a field trip. They identify conflicts within intercultural communication and develop ideas and strategies for their solution.
3. Courses on the practices of representation may consist of a film seminar (e.g. Transcultural Cinema), or may focus on anthropological work in a museum, cyber anthropology or another course that covers the thematic field of transcultural interactions. Students will acquire the theoretical background for the analysis of different kinds of representations and their impact on processes of intercultural communication.
4. The course offered by the "National and Transnational Studies" program focuses on the literature, culture and language of ethnic minorities and their Relationships with the respective majority cultures. Topics covered include specific concepts of national and cultural identity, diaspora cultures, aspects of home and exile, cultures of memory, minority language(s) and minority group languages.
5. The Departmental Colloquium series grants students insights into current social anthropological re- search by attending talks of national and international guest lectures (every 2nd week). The lectures are held in German or English.

Lernergebnisse

Erworbene Kompetenzen:
Die Absolvent/inn/en dieses Moduls sind zu eigenverantwortlichem Lernen fähig; sie
- können sich selbständig ein neues Themengebiet erschließen;
- sind in der Lage, produktiv in einem Team kooperieren;
- sind bereit, Kritik von Peers anzunehmen und kreativ umzusetzen;
- verfügen über interkulturelle Sensibilität und die Fähigkeit, Probleme in interkultureller Kommunikation sowie Strategien zu ihrer Lösung zu identifizieren;
- beherrschen interdisziplinäre Herangehensweisen und können diese in der Praxis austarieren (Nr. 2); oder verfügen über Medienkompetenz und sind fähig, ihr Wissen an Fachfremde und Laien zu vermitteln (Nr. 3).

(engl.) The graduates of this module
- are capable of self-directed learning ;
- are able to open up a new research topic;
- are able to productively collaborate in a team;
- are capable of accepting criticism from peers and implement it creatively;

- are interculturally sensitive and dispose of the ability to identify problems in intercultural communication as well as strategies for their solution;
- master interdisciplinary approaches and can balance these out in practice (no. 2); resp.
- have acquired media skills and are able to convey their knowledge to non-specialists and lay people (no. 3).

3	Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Seminar	Seminar	Translocal Relationships	P	30h/2 SWS	150
2	Übung		Transcultural Psychiatry (with practice element)	WP	30h/2 SWS	120
3	Übung		Practices of Representation (with practice element)	WP	30h/ 2 SWS	120
4	Seminar		Theories and Concepts of „National & Transnational Studies	WP	30h/ 2 SWS	120
5	Seminar	Colloquium	Institutskolloquium	P	15h/ 1 SWS	15

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:
Die Studierenden wählen aus drei angebotenen Übungen eine aus. Das Institut für Ethnologie stellt Übung 1 und 2 bereit, während Übung 3 und Seminar 4 aus dem Masterstudiengang National and Transnational Studies: Literature – Culture –Language, Modul Minorities and Migration gewählt werden kann.

(engl.)
Students choose one of three courses offered. The Department of Anthropology offers course 1 and 2, while the 3rd and 4th course is offered by the master programme National and Transnational Studies: Literature - Culture –Language (module: Minorities and Migration).

4	Prüfungskonzeption

Prüfungsleistung(en)

Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Essay	10-12 Seiten	1.	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10%			

Studienleistung(en)

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Team-Präsentation der Ergebnisse aus der vertieften Auseinandersetzung mit einem Teilaspekt des Seminars, die eine differenzierte Erarbeitung der verschiedenen Dimensionen eines translokalen Phänomens nachweist	30 Minuten	1
2	Team-Präsentation	20 Minuten	2
3	Team-Präsentation	20 Minuten	3
4	Team-Präsentation evtl. als Web-Präsentation	nach Maßgabe des Studiengangs	4
5	Ein Protokoll zu Vortrag und Diskussion des Institutskolloquiums	2 Seiten	5

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP
		LV Nr. 2 oder 3 oder 4	1 LP
		LV Nr. 5	0,5 LP
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en		SL Nr. 1	3 LP
		SL Nr. 2 oder 3 oder 4	4 LP
		SL Nr. 5	0,5 LP
Summe LP			12 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 1
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Bei Nichterfüllung der an Anwesenheit gekoppelten Studienleistungen besteht kein Prüfungsanspruch

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes SoSe	
Modulbeauftragte*r/FB	Basu/NN	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Ü 2 und Ü3 verwendbar in M. Sc. Humangeographie (Zusatzmodul)
Modultitel englisch	Transcultural Encounters
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Translocal Relationships
	LV Nr. 2: Transcultural Psychiatry
	LV Nr. 3: Practices of Representation
	LV Nr. 4: Theories and Concepts of National & Transnational Studies
	LV Nr. 5: Departmental Colloquium

9	Sonstiges
	Keine

5. Forschungsmethoden II: Projektplanung

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Forschungsmethoden II: Projektplanung
Modulnummer	5

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Dieses Modul generiert fortgeschrittene Kenntnissen der ethnographisch-methodischen Zugänge zu empirischen Fragestellungen sowie in der Fähigkeit, das erworbene methodische und konzeptuelle Rüstzeug flexibel, nach empirischen Anforderungen differenziert und systematisch integriert umzusetzen. Ein weiteres wichtiges Lernergebnis besteht in der Fähigkeit, bisher erlernte theoretische Kenntnisse auf konkrete, praxis- und berufsrelevante Themen und Tätigkeiten anzuwenden. Konkret manifestieren sich diese Lernergebnisse in der selbständigen Ausarbeitung eines Exposés zur (theoretischen und empirischen) Forschung, auf deren Grundlage der/die Studierende seine/ihre Abschlussarbeit (MA-Arbeit) verfassen wird und welches analog zur Struktur eines Antrags auf Forschungsförderung aufgebaut ist. Studierende haben gelernt, eine theoretisch geleitete Fragestellung zu entwickeln, die relevante Forschungsliteratur zu synthetisieren und kritisch zu reflektieren, und einen differenzierten Arbeits- und Methodenplan für die Realisierung des Forschungsprojekts zu erstellen.

Lehrinhalte

Dieses Modul schließt an Forschungsmethoden I aus dem ersten Semester an und fokussiert auf die Planung einer selbständigen Forschung als Master-Abschlussprojekt. Das Abschlussprojekt kann aus einem Feldforschungsbericht, einem Praxis-Projekt Interkulturelle Kommunikation oder Dokumentationspraktiken (applied Visual Anthropology, ethnografischer Film, Fotografie) oder einer theoretischen Arbeit als Vorbereitung auf die Promotion bestehen.

Nr.1: Die Studierenden konzeptualisieren eine leitende Fragestellung zu einem sozialanthropologischen Forschungsgegenstand ihrer Wahl, erarbeiten selbständig den Stand der Literatur, einen Arbeits- und Zeitplan und benennen die geplanten Methoden. Jeder Schritt wird im Seminar präsentiert, von den Studierenden diskutiert und konstruktiv kritisiert. Das Seminar wird mit einem Projektentwurf abgeschlossen, der den Standards zur Beantragung von Stipendien und Drittmitteln entspricht und bei PROMOS, einem anderen DAAD-Austauschprogramm oder einer weiteren Förderinstitution eingereicht werden kann. Alternativ wird ein Projektplan für die Praxis erstellt.

Nr. 2: Sie üben die praktische Anwendung empirischer Methoden (Teilnehmende Beobachtung, Interviewtechniken etc.) in Settings vor Ort sowie in Rollenspielen im Seminar. Methodische Übungen werden als Grundlage für Feedback und Analyse auf Video aufgezeichnet. Studierende reflektieren den Einfluss kultureller Vorannahmen auf die methodische Praxis und bereiten sich auf mögliche Herausforderungen vor, die Forschungssettings in verschiedenen Ländern oder Lokalitäten (z.B. Dorf, Klinik, NGO, soziale Netzwerke, Internet etc.) bieten.

Parallel erhalten Studierende in diesem Modul die Möglichkeit, ihr Projekt in Hinblick auf eine zukünftige

Berufstätigkeit zu entwerfen. Dazu wählen sie eine Veranstaltung des Career Service, dessen Kursangebot Themen wie individuelle Berufsorientierung, Praktika und Praxisprojekte, Netzwerke, Soft Skills und fachübergreifende Kompetenzen sowie Bewerbungs- und Auswahlverfahren umfasst (Nr. 3). Studierende, deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um einer Veranstaltung des Career Service folgen zu können, besuchen stattdessen einen Deutschkurs am Sprachenzentrum (Nr. 4).

(engl.) Curriculum:
This module follows up on 'research methods I' (first semester) and focuses on the planning of an independent research project to conclude the master's degree. The final project may consist of a field re- search report, of a practical project on intercultural communication or of documentation practices (applied Visual Anthropology, ethnographic film, photography) or of a theoretical study as a preparation for a dissertation project.
1: The students conceptualise a guiding question about a social anthropological research topic of their choice, work independently on the state of the literature, on a work and time schedule and describe the envisaged methods. Each step is presented in the seminar, discussed by the students and commented on. The seminar will conclude with a project design that complies with the standards to apply for scholar- ships and external funding and can be filed with PROMOS, another DAAD exchange programme or another funding institution. Alternatively, a project plan for a practical project is created.
2: Students practice the application of empirical methods (participant observation, interview techniques etc.) in local settings and in role plays during the seminar. Some of these exercises are video recorded to provide a basis for feedback and analysis. Students reflect on the cultural assumptions' factor in methodological practice and thus prepare for potential challenges of research settings in different countries or localities (e.g. in villages, clinics, NGOs, social networks, Internet etc.).
Concurrently, students in this module are enabled to design their project in terms of future employment. They select an Career Service event that will cover individual career guidance, internships and practical projects, networks, soft skills and multidisciplinary skills or application and selection processes (# 3). Alternatively, students whose knowledge of German is not sufficient to follow an event of the Career Service may attend a German language course at the Language Centre (# 4).

Lernergebnisse

Die Absolvent/inn/en dieses Moduls
- sind in der Lage, ein sozialanthropologisches Forschungs/Praxisprojekt wissenschaftlichen Standards gemäß zu entwerfen;
- beherrschen die Anwendung zentraler sozialanthropologischer Methoden;
- verfügen über die Fähigkeit der Methodenreflexion;
- haben neue und erweiterte Kenntnisse über Weiterbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in konkreten Berufsfeldern;
- haben praktische Erfahrungen in den Bereichen Bewerbungstechniken, Projektmanagement und/oder Wissensvermittlung gesammelt.

(engl.) The graduates of this module
- are able to design a social anthropological research/practice project according to scientific standards;
- master the application of central social anthropology methods;
- are able to reflect on methodologies;
- have new and expanded knowledge about training and employment opportunities in specific occupations;
- have gained practical experience in the areas of techniques of application, project management and/or knowledge transfer.

3	Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Seminar	Seminar	Writing a Project Proposal	P	30h/ 2SWS	150
2	Übung		Preparing for Fieldwork (with practice element)	P	15h/ 1 SWS	105
3	Seminar	Seminar	Veranstaltung aus dem Angebot des Career Service	WP	15h/ 1 SWS	45
4	Übung		Deutschkurs am Sprachenzentrum	WP	30h/ 2 SWS	30

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Zu belegen sind grundsätzlich Nr. 1. und Nr. 2. Zusätzlich wählen Studierende zwischen Seminar (Nr.3) und Sprachkurs (Nr. 4): Diejenigen, deren Deutschkenntnisse nicht ausreichen, um einer Veranstaltung des Career Service (3) folgen zu können, müssen die Veranstaltung Nr. 4 belegen Die entsprechende Entscheidung trifft die/der Modulbeauftragte nach pflichtgemäßem Ermessen.

(engl.)
Students have to attend seminar no. 1 and course no 2. In addition, students chose between course no.3 and course no.4. Students whose German language proficiency is not sufficient to participate an event of the Career Service (no.3), must take the language course (no. 4). The decision as to whether a student's language proficiency is sufficient for the career service event or not rests with the module coordinator.

4	Prüfungskonzeption

Prüfungsleistung(en)

Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftlicher Forschungsplan / Research Proposal	8-10 Seiten		100%

Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	10%

Studienleistung(en)

Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte des Forschungsplans Konstruktives Feedback und Diskussion der Forschungspläne von Kommilitonen	10 bzw. 5 Minuten	1
2	Präsentation von Beobachtungen, Interviewsequenzen, Teilnahme an Rollenspielen	Wöchentlich ca. 20 Minuten	2
3	Nach Maßgabe des Career Service	Nach Maßgabe des Career Service	3
4	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	4

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP
		LV Nr. 2	0,5 LP
		LV Nr. 3 oder 4	1 LP
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en		SL Nr. 1	3 LP
		SL Nr. 2	3,5 LP
		SL Nr. 3 oder 4	1 LP
Summe LP			12 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 2
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Aufgrund des hohen Praxisanteils ist die Anwesenheit in den Übungen verpflichtend, denn dort werden u.a. Gesprächstechniken erlernt, die nicht durch Selbststudium zu erwerben sind. Ein geringfügiges Fehlen an 2 Terminen ist aus Gründen der Verhältnismäßigkeit erlaubt.

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes SoSe	
Modulbeauftragte*r/FB	Schulz	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Research Methods II: Project planning
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV No. 1: Writing a Project Proposal
	LV No. 2: Preparing for Fieldwork
	LV No. 3: Career Service event
	LV No. 4: German language course

9	Sonstiges
	Keine

6. Sozialanthropologische Theorien & Ethnografische Repräsentationen

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Sozialanthropologische Theorien & Ethnografische Repräsentationen
Modulnummer	6

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	2
Leistungspunkte (LP)	5
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Studierende erarbeiten sich einen fundierten Einblick in das Zusammenspiel zwischen analytischen Ansätzen und ethnographischen Repräsentationen sozio-kultureller Prozesse in der eigenen und fremden Gesellschaften sowie interkultureller Phänomene. Dazu haben sie ihr ethnographisches Fachwissen zu konkreten sozio-kulturellen Formationen vertieft und können selbstständig, flexibel und kritisch reflektiert aktuelle theoretische Ansätze zur Erschließung dieser Formationen einsetzen. Sie haben ihre Kompetenzen in der kollegialen Erarbeitung von Problemlösungen und im Umgang mit verschiedenen Medien und Methoden der ethnographischen Repräsentation ausgebaut, besonders im Hinblick auf den Einsatz digitaler Medien.

Lehrinhalte

Dieses Modul dient der Vertiefung des Wissens von diversen sozio-kulturellen Formationen unter besonderer Berücksichtigung verschiedener theoretischer Fokussierungen der Sozialanthropologie (z.B. Austausch, Ritual/Performanz, Körper/Person, Gesundheit, Politik, Migration, Medien etc.). Die Arbeit an einem Forschungsfeld besteht aus der Untersuchung der Beziehung zwischen analytischen Ansätzen und ethnografischen Repräsentationen von lokalen und/oder trans- bzw. interkulturellen sozio-kulturellen Phänomenen Das Seminarangebot dieses Moduls kann mit der personellen Besetzung sowie der thematischen und regionalen Spezialisierung der Lehrenden des Instituts variieren. Allgemein vermittelt es Zugang zu und Kritik an theoretischen Ansätzen der Sozialanthropologie, ihre Umsetzung in ethnografischen Praktiken und Formen der schriftlichen Repräsentation fremder sozio-kultureller Lebenswelten. Studierende wählen eine der folgenden Lehrveranstaltungen:
Nr. 1. Studierende besuchen ein Seminar zu Regionen, die am Institut vertreten werden.
Nr. 2. Studierende arbeiten zu einem thematischen Schwerpunkt in einem trans- oder interkulturellen Feld (z.B. Diversifizierungsprozesse in der Medizin/Psychiatrie durch Migrationsbewegungen und/oder transnationale Wissensströme in Gesellschaften des globalen Südens/Nordens, Medien- oder Cyber-Anthropology, u.a.)
Nr. 3. Studierende besuchen ein aus einer Nachbardisziplin importiertes Regionalseminar (Arabistik & Islamwissenschaft; National- Transnational Studies; Sektorale Geschichte; British and American Postcolonial Studies, Geographie).

(engl.) Curriculum:
This module serves to deepen the knowledge of various socio-cultural phenomena with special consideration of various theoretical foci of social anthropology (e.g. exchange, ritual/performance, body/person, health, politics, migration, media, etc.). Working on a research field consists in studying the relationship between analytical approaches and ethnographic representations of local and / or trans- or intercultural socio-cultural

phenomena. The seminars of this module can vary according to the thematic and regional specialisation of the respective teaching staff of the Department. Generally, the module provides access to a critical view on the theoretical approaches of social anthropology, its implementation in ethnographic practices and forms of written representation of foreign socio-cultural life worlds. Students select one of the following courses:
1. Students attend a seminar that deals with regions represented at the Department of Anthropology.
2. Students work on a specific subject in a trans- or inter-cultural field (e. g. diversification processes in medicine/psychiatry, in migratory movements and or trans-national knowledge flows in societies of the global South/North, media or cyber Anthropology, etc.).
3. Students attend a regional seminar from neighboring disciplines (Arabistics & Islamic Studies, National Transnational Studies; Sectoral history; British and American postcolonial studies, geography).

Lernergebnisse

Die Absolvent/inn/en dieses Moduls
- verfügen über fundierte Kenntnisse sozialanthropologischer Forschungsfelder in bestimmten Regionen
- sind zur kritischen Beurteilung wissenschaftlicher Praxis befähigt
- entwickeln ein Gespür für die ethische Problematik in der Forschung
- sind in der Lage, aktuelle Forschungsthemen in Bezug auf praktische gesellschaftspolitische Relevanz zu eröffnen
- können einen eigenständigen Standpunkt entwickeln
- haben vertieftes Hintergrundwissen für den Einsatz in interkultureller Kommunikation erworben

(engl.) The graduates of this module
- have sound knowledge of social anthropological research fields in certain regions
- are capable of critical evaluation of scientific practice
- develop a sense of the ethical issues in research
- are able to open up current research topics related to concrete socio-political relevance
- are able to develop an independent point of view
- have acquired in-depth background knowledge for the use in intercultural communication

3	Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Seminar	Seminar	Research Area I: Regional Ethnographies	WP	30h/ 2SWS	120
2	Seminar	Seminar	Research Area II: Trans/Intercultural Ethnographies	WP	30h/ 2SWS	120
3	Seminar	Seminar	Veranstaltung aus dem regionalspezifischen Seminarangebot benachbarter Studiengänge	WP	30h/ 2SWS	120

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Studierende wählen eine Veranstaltung zu regional- bzw. translokal-thematischen Forschungsfeldern aus dem Angebot des Instituts für Ethnologie oder einer Nachbardisziplin.

(engl.)
Students select one course that covers a regional or a translocal-thematic research field and is offered by the Department of Anthropology or by neighbouring disciplines.

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Essay	12-15 S.	1	100%
2	MAP	Essay	12-15 S.	2	100%
3	MAP	nach Maßgabe des gewählten Angebots	nach Maßgabe des gewählten Angebots	3	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		5%			

Studienleistung(en)			
Nr.	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	In schriftlicher oder mündlicher Form nachgewiesene Vor- und Nachbereitung des Seminars, Teilnahme an Teamarbeit	15 Seiten/20 Minuten	1
2	In schriftlicher oder mündlicher Form nachgewiesene Vor- und Nachbereitung des Seminars, Teilnahme an Teamarbeit	15 Seiten/20 Minuten	2
3	Nach Maßgabe des gewählten Angebots	Nach Maßgabe des gewählten Angebots	3

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1oder 2 oder 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1 oder 2 oder 3	2 LP
Studienleistung/en	SL Nr. 1 oder 2 oder 3	2 LP
Summe LP		5 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes SoSe	
Modulbeauftragte*r/FB	Basu/NN	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Masterstudiengang Geschichtswissenschaft (Sektorale Geschichte), Masterstudiengang Humangeographie
Modultitel englisch	Social Anthropological Theories & Ethnographic Representations
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV No. 1: Research Area I: Regional Ethnographies
	LV No. 2: Research Area II: Trans/Intercultural Ethnographies
	LV No. 3: Course with regional or transregional-thematic focus

9	Sonstiges
	Keine

7. Forschung/Praxis

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Forschung/Praxis
Modulnummer	7

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3
Leistungspunkte (LP)	30
Workload (h) insgesamt	900h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Studierende erwerben neue Kompetenzen, die sich Studierende im Laufe einer im Ausland oder in Deutschland stattfindenden empirischen Feldforschung oder in Form eines Praxisprojekts oder in der rein Literatur-basierten Bearbeitung einer theoretischen Fragestellung angeeignet haben. Studierende haben nicht nur ein konkretes Forschungsprojekt umgesetzt, sondern sind nunmehr in der Lage, erlernte Inhalte praktisch und berufsorientiert anzuwenden, unvorhergesehene, problematische Situationen durch flexible Problemlösungsstrategien zu meistern, und verschiedene normative Standpunkte nachzuvollziehen und in ihrer Analyse zu berücksichtigen. Studierende haben auch Erfahrungen zu den Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gesammelt. Ein neu eingeführtes Begleitseminar zur Verknüpfung von Selbststudium und Forschendem Lernen dient dem weiteren Ausbau der Fähigkeit Studierender zur fundierten Ausformulierung und kompetenten Anwendung konzeptueller, theoretischer und methodischer Zugänge, die für die Bearbeitung des im Rahmen der Module 4-6 entwickelten Projektthema im Rahmen einer Entwicklung der Abschlussarbeit Module 8-9) relevant sind.

Lehrinhalte

In diesem Modul führen die Studierenden das von ihnen in Modul 5 geplante Forschungsprojekt in 3 – 4 Monaten praktisch und selbständig durch.
Nr. 1. Studierende unternehmen eine Feldforschung im In- oder Ausland in dem von ihnen bestimmten Setting. Diese kann durch einen in Modul 5 erstellten und positiv bewerteten Antrag (PROMOS, DAAD-Austauschprogramm „A New Passage to India“) gefördert werden.
Nr. 2. Studierende absolvieren ein Praktikum in einer NGO oder einer anderen Institution im In- oder Ausland
Nr. 3. Studierende führen ein Projekt zu Dokumentationstechniken durch, z.B. produzieren sie einen ethnografischen Film; untersuchen fotografische Repräsentationen von diversen Ethnien in Vergangenheit oder Gegenwart; oder untersuchen ein Ausstellungskonzept in einem ethnologischen Museum Nr. 4. Studierende bearbeiten ein historisches oder theoretisches Thema der Sozialanthropologie.
Nr. 5 Studierende reflektieren ihr Projekt im begleiteten Selbststudium.

(engl.) Curriculum:
In this module, students conduct the research project they conceived in module 5, during a period of 3 - 4 months,.
1. Depending on their particular research project, students undertake fieldwork at home or abroad. This fieldwork might be funded through a stipend (PROMOS, DAAD exchange programmes, etc.).
2. Students may complete an internship in an NGO or another institution at home or abroad.

3. Students carry out a project on documentation techniques, For example, producing an ethnographic film; examining photographic representations of various ethnic groups in the past or present; or examining an exhibition concept of an ethnographic museum;
4. Students work on a historical or theoretical topic of social anthropology;
5. Students reflect their projects in a guided format of individual studies.

Lernergebnisse

Die Absolvent/inn/en dieses Moduls
- haben ein Forschungs- oder Praxisprojekt umgesetzt;
- sind in der Lage, unvorhergesehene problematische Situationen flexibel zu meistern;
- können verschiedene Standpunkte nachvollziehen oder einnehmen;
- sind fähig, kreative Strategien zur Erreichung von Zielen zu entwickeln;
- können Studieninhalte in praktischen oder berufsorientierten Umfeldern anwenden;
- haben Erfahrungen von Möglichkeiten und Grenzen interkultureller Kommunikation gesammelt;
- geben sich gegenseitig Feedback bzw. Unterstützung.

(engl.) The graduates of this module
- have conducted a research project or a practical project;
- are able to cope with unforeseen problematic situations flexibly;
- able to understand or take different points of view;
- are able to develop creative strategies to achieve goals;
- are able to apply the content of their studies to practical or occupational environments;
- have experience of possibilities and limitation of intercultural communication;
- provide feedback and mutual support.

3	Aufbau

Komponenten des Moduls

Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Praktikum	Praktikum	Fieldwork	WP		810
2	Praktikum	Praktikum	Internship	WP		810
3	Praktikum	Praktikum	Visual Anthropology Project (ethnographic film, photography)	WP		810
4	Praktikum	Praktikum	Archive/Library Research	WP		810
5	Kurs		Begleitetes Selbststudium	P	30	60

Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Studierende haben die Möglichkeit, zwischen vier unterschiedlichen Abschlussprojektarten zu wählen und nehmen am begleiteten Selbststudium teil.

(engl.) students choose between the four types of applied research projects and participate in the directed individual study course.

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bericht / Project Report (synopsis for MA-Thesis)	10 S.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation/Reflexion des eigenen Projekts			30 min.	5

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)		LV Nr. 1 oder 2 oder 3 oder 4	25 LP
		LV Nr. 5	1 LP
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	2 LP
Studienleistung/en		SL Nr. 1	2 LP
Summe LP			30 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module 1- 6
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung		
Modulbeauftragte*r/FB	Schulz	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Research: Practical or Theoretical
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV No. 1: Fieldwork
	LV No. 2: Internship
	LV No. 3: Visual Anthropology Project (ethnographic film, photography
	LV No. 4: Archive/Library Research
	LV No. 5: Directed individual study

9	Sonstiges
	Keine

8. Examenskolloquium

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Examenskolloquium
Modulnummer	8

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	6
Workload (h) insgesamt	180h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Studierende eignen sich Arbeitstechniken an, die es ihnen erlauben, Ergebnisse ihrer empirischen oder literaturbasierten Forschung in Form einer theoretisch fundierten und kohärent und konzise argumentierten und verständlich geschriebene Masterarbeit umzusetzen. Studierende sind dazu befähigt, ihre Forschungskonzeption und -fragestellung prägnant einem Fachpublikum (KommilitonInnen, DozentInnen) vorzustellen, das Projekt auf der Grundlage kritischer Rückmeldung konstruktiv weiterzuentwickeln und zu verteidigen.

Lehrinhalte

In diesem Modul werden die Arbeitstechniken zur Übersetzung empirischer Daten in eine theoretisch fundierte, kohärent argumentierte und verständlich geschriebene Master-Arbeit behandelt. Studierende stellen Konzeption, Gliederung und inhaltliche Schwerpunkte ihrer Feldforschung, des Praktikums, der Erstellung eines Films oder einer anderen Dokumentationspraxis bzw. ihrer Literatur-Forschung vor. Ergänzt wird das Colloquium durch die Supervision der Master-Thesis durch den/die Betreuer/in in der Sprechstunde. Abgeschlossen wird das Modul mit der mündlichen Verteidigung der eingereichten und begutachteten Master-Arbeit.

(engl.) Curriculum:
This module addresses the techniques to translate empirical data into a theoretically sound, coherently argued and understandably written master thesis. Students present the concept, structure and main content of their fieldwork, their internship, their making of a movie or any other documentation or of their literature research. The Colloquium is complemented by the supervision of the master thesis by the respective supervisor during office hours. The module is completed with the oral defense of the submitted and reviewed master thesis.

Lernergebnisse
Die Absolvent/inn/en dieses Moduls • besitzen die Fähigkeit zur Wissensvermittlung innerhalb und außerhalb des Faches; • können Instrumente der Analyse sinnvoll einsetzen; • sind in der Lage, persönliche Erfahrungen in einem wissenschaftlichen Text reflektierend zu verschriftlichen; • haben ihre Fähigkeit zu Geben und Nehmen von konstruktiver Kritik vertieft; • verfügen über eigenverantwortliche Kompetenz im Zeitmanagement. Kritik und Feedback von Kommiliton/inn/en befördern kooperatives Lernen und ermöglichen die Entdeckung geteilter sozialanthropologischer Perspektiven und Erfahrungen in interkultureller Kommunikation, die in unterschiedlichen Forschungssettings angewendet bzw. gewonnen wurden. (engl.) The graduates of this module • possess the ability to transfer knowledge within and outside of the subject of Social Anthropology; • are able to use analytic tools sensibly; • gathered experience of how to reflect personal experience in a scientific text; • have the ability to give and take constructive criticism of deepened; • have autonomous competence in time management. Criticism and feedback from fellow students promotes cooperative learning and allows for the discovery of shared social anthropological perspectives and experiences in intercultural communication that have been won and applied in different research settings.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1	Seminar		Colloquium	P	30h/ 2SWS	150
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Verteidigung/ Oral Defense MA-Thesis	30 Minuten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
1	Vorstellung des Konzepts der Masterarbeit			45-60 Minuten	

5	LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)		LV Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistung/en		PL Nr. 1	3 LP
Studienleistung/en		SL Nr. 1	2 LP
Summe LP			6 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Basu/NN	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Master-Colloquium
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Colloquium

9	Sonstiges
	Keine

9. Master-Arbeit

Studiengang	Social Anthropology / Sozialanthropologie
Modul	Master-Arbeit
Modulnummer	9

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	24
Workload (h) insgesamt	720h
Dauer des Moduls	1 Sem.
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil

Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum

Da Studierende das Thema ihrer MA-Arbeit unter Berücksichtigung ihrer inhaltlichen Interessen und zukünftiger beruflicher Tätigkeiten wählen, vertiefen Studierende in Modul 9 durch das eigenständige Verfassen ihrer MA-Arbeit ihre – im Rahmen der Module 5 und 7 bereits erprobten - praxisrelevanten Kenntnisse, sowie ihre Fähigkeit, von konkreten Beobachtungen, Erfahrungen und Herausforderungen zu abstrahieren und sie in analytische Perspektiven und theoretische Debatten zu übersetzen. Als wichtige Lernergebnisse des Moduls 9 schärfen also Studierende ihre Fähigkeiten, im fortlaufenden Schreibprozess ein theoretisches oder konkretes empirisches Problem zu identifizieren, umzuformulieren und zuzuspitzen, empirische Zugänge weiterzuentwickeln und Ergebnisse und die eigene Rolle im Forschungsprozess kritisch zu reflektieren.

Lehrinhalte

Dieses Modul dient der Abfassung der Master-Arbeit. Handelt es sich bei dem Abschlussprojekt um einen ethnografischen Film, so wird dieser in Kombination mit einer schriftlichen Analyse seiner Erstellung eingereicht. Die Fertigstellung des Films wird von Lehrenden des Instituts betreut.

(engl.) In this module students write their Master's thesis. In case this final project is an ethnographic film, then this is submitted in conjunction with a written analysis of its creation. The completion of the film is supervised by the departmental teaching staff.

Lernergebnisse

Die Absolvent/inn/en dieses Moduls
- sind in der Lage, empirische Daten in Text oder Film zu analysieren;
- können ihre Forschung kritisch reflektieren;
- können eine wissenschaftliche Arbeit verfassen.

(engl.) The graduates of this module
- are able to analyze empirical data in text or film;
- reflect critically on their research;
- are able to write a scientific text of a certain length

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbst-studium (h)
1			Bearbeitung Master-Arbeit	P		720
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Keine						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Master-Thesis oder Film und Essay	5 Monate, 60-70 Seiten; 20-25 Minuten, 25-30 Seiten		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			35%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.
	Keine				

5	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)		
Prüfungsleistung/en	PL Nr. 1	24 LP
Studienleistung/en		
Summe LP		24 LP

6	Voraussetzungen
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	90 LP und der erfolgreiche Abschluss der Module 1-7
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester	
Modulbeauftragte*r/FB	Schulz	

8	Mobilität/Anerkennung
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	Master Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	Work on Master Thesis

9	Sonstiges
	Keine